

## Das Aufbauteam des Pfadifunkens 2013





## Inhalt / Impressum

"Fröhlichkeit ist nicht das bloße Ergebnis des Wohlstandes. Es ist das Ergebnis des aktiven Erlebens statt des teilnahmslosen Vergnügens."

Lord Robert Baden-Powell

### Inhalt

Termine	3
PWA Ball	4
Frühschoppen 2013	5
Frühjahrsverkaufsaktion	6
Abenteuer Leben	7
Holz für den Pfadifunken	8
Ideenwettbewerb / wir suchen...	9
Verdienstzeichen des Landes	10
's Wiehnachtsmärkte	11
Friedenslichtverteilung	12
Wölflinge-WOELA	13
Albanienpakete	14
Patrullwanderung Guides	16
Patrulltierbasteln Späher Hatlerdorf	18
2. GuSp PWK 2013	20
WOLA PWA Dornbirn II	22
Rodelpartie am Bödele	26
Gilde und Club Faschingsfeier	28
Gilde und Club Winterwanderung	30
Leiterklausur 2013	32
Dorobirar Pfadifunken 2013	35
Anno dazumal	39
letzte Seite	44

#### Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn  
[www.pfadi-dornbirn.at](http://www.pfadi-dornbirn.at)

Redaktion:

Nina Kalser, Manuel Kanitsch, Andreas Zwerger

Für den Inhalt verantwortlich:

Nina Kalser

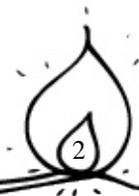
Kontakt:

[dfunzl@pfadi-dornbirn.at](mailto:dfunzl@pfadi-dornbirn.at)

<http://www.pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





# Termine

## Termine - kommende Pfadiaktionen

### April 2013

08.04.13	Mo	Gruppenrat	LeiterInnen
20.04.13	Sa	PWA Ball im CUBUS	PWA
28.04.13	So	Frühschoppen EURO CAMP	alle
29.04.13	Mo	Scout-Shop (Pfadi-Uniformteile)	alle

### Mai 2013

04.05.13	Sa	Landesaktion NEUBURG	WI/WÖ
04.05.13	Sa	Patrullämterschulung	GU/SP
06.05.13	Mo	Elternratssitzung	ER
18.-20.05.13	Sa/So/Mo	Pfingstlager	GU/SP
18.-20.05.13	Sa/So/Mo	Bundespfingsttreffen der Ra/Ro - Igls	RA/RO
25.05.13	So	Landesaktion	GU/SP

### Juni 2013

03.06.13	Mo	Gruppenrat	LeiterInnen
07.06.13	Fr	Funzl Abgabe (Juni Ausgabe)	alle
21.06.13	Fr	stufenübergreifender Landes-Hock	LeiterInnen

### Juli 2013

07.-12.07.13		Sommerlager der Wichtel - Krumbach	WI
18.-21.07.13		Sommerlager der Wölflinge - Hörbranz	WÖ
10.-14.07.13		Sommerlager der Ranger u. Rover - Vbg.	RA/RO
15.-24.07.13		Sommerlager der Guides und Späher, Naturns	GU/SP
05.-14.08.13		PLANET 13 in St. Georgen	CA/EX
08.-11.08.13		PLANET 13 in St. Georgen	PWA 1-jung

### August 2013

16.08.13	Fr	Funzl Abgabe (September Ausgabe)	alle
----------	----	----------------------------------	------

### September 2013

14.09.13	Sa	Spielfest der Stadt Dornbirn	alle
15.09.13	So	Überstellungsfeier u. Startfest	alle

### Oktober 2013

Termin folgt...		Sammeln der Weihnachtspakete Albanien	alle
-----------------	--	---------------------------------------	------





PWA Ball

ZWEIUNDREISSIGSTER

# pwaBALL

BALL FÜR MENSCHEN MIT & OHNE BEHINDERUNG

TOLLES SHOWPROGRAMM  
DER PWA-GRUPPEN VORARLBERGS  
SHOWBAND „JACKPOT“  
GROSSE TOMBOLA

Reservierung erforderlich:  
Tel.: 0664/8408740 ab 14.00 Uhr bzw.  
e-mail: Bundschuh.Manuela@cablenet.at

**SAMSTAG, 20. APRIL 2013**  
EINLASS 19:00 UHR | BEGINN 19.30 UHR  
**CUBUS WOLFURT**

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE „PFADFINDER WIE ALLE“





Frühschoppen 2013

**Liebe Pfadis, liebe Freunde,  
liebe Bekannte!**

Wir möchten euch auch heuer wieder zum  
alljährlichen

**Frühschoppen  
der Pfadfindergruppe Dornbim**

recht herzlich einladen!

Wir treffen uns am **28.04.2013**  
um **10:30** am **Eurocamp!**

Gegen 16 Uhr beenden wir unseren Frühschoppen.

Für das leibliche Wohl, Geselligkeit und  
für Spiel, Spaß & Spannung ist gesorgt!

Wir freuen uns auf euer kommen!

**Gut Pfad!**

F  
R  
Ü  
H  
S  
C  
H  
O  
P  
P  
E  
N  
  
2  
0  
1  
3





# Frühjahrsverkaufsaktion

Pfadfinder und Pfadfinderinnen  
Gruppe Dornbirn  
**Scout Shop**



*Liebe Eltern!  
Liebe Pfadis*

Wir möchten für das Frühjahr und vor den Sommerlagern noch die *letzte*

***Verkaufsmöglichkeit für unsere Pfadfinderuniform***

bekanntgeben:

An folgendem Termin können im Pfadiheim/Schulgasse wieder sämtliche Pfadi-Uniformteile bestellt bzw. gekauft werden:

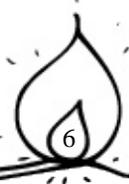
**Montag, 29. April 2013 zwischen 20 und 20.30 Uhr**

Falls gewisse Artikel bestellt werden müssen – was vorkommt – wird ein dementsprechender Abholtermin bekanntgegeben – bzw. die Gegenstände dann in den Gruppenstunden verteilt!

Verkauft werden: sämtliche Uniformteile  
alle Stufenunterlagen  
(Rucksäcke und Schlafsäcke leider nicht;  
die gibt es nur bei der Herbstverkaufsaktion!

fürs Verkaufsteam

*Sunny*





# Abenteuer Leben

Bettina und Thomas Opava haben Nachwuchs und Julian ein Brüderchen bekommen!  
David kam am 16.01.2013 auf die Welt, wog 3.242 g und war 51 cm lang.

Wir gratulieren Bettina und Thomas und wünschen den beiden viele schöne Momente mit ihren beiden Jungs!



Hallo!

Ihr kennt mich ja noch gar nicht - drum stell ich mich jetzt einfach schnell selbst vor:

Mein Name ist Luisa - und ich kam am 4. Februar mit 3.304g und 53cm zur Welt.

Mama Julia, Papa Mario und meine großen Schwestern Selina und Lilly freuen sich riesig, dass ich nun endlich da bin!

Wir Gratulieren Julia und Mario ganz herzlich und wünschen viel Freude mit ihrem Nachwuchs.





## Holz für den Pfadifunken



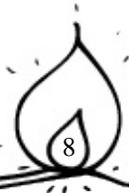
**Für unser alljährliches Funkenspektakel am Zanzenberg benötigen wir ständig neues Funkenholz. (Dachstühle, alte Stadel oder alte Häuser)**

**Wer kann uns da weiterhelfen???**

**Wenn uns jemand weiterhelfen kann, dann bitte meldet euch bei Marcel unter [Marcel.Battisti@schelling.at](mailto:Marcel.Battisti@schelling.at) oder abends ab 18:00 Uhr unter 0650/5166304.**

**Ich bedanke mich im Voraus im Namen aller Pfadifunker.**

**Funkenmeister  
Battisti Marcel**





## Ideenwettbewerb / wir suchen...

Ein frühlingshaftes und herzliches Hallo an alle Funzi-Leser!

Alle aktiven Pfadis haben auf Ihrer Uniform verschiedene Abzeichen. Unter anderem auch ein kleines Abzeichen welches für die Gruppe steht, bei uns natürlich Dornbirn. Dieses einfache Band mit unserem Gruppennamen soll für alle mit denen wir zu tun haben, ein schnelles Zeichen sein, woher wir in Vorarlberg/Österreich kommen. Wir Dornbirner sind eine sehr aktive und auch eine große Gruppe. Dementsprechend stolz sind wir somit auf unsere Gruppe „z'Dorobira“.

Diesen Stolz würden wir nun auch gerne in einem neuen „Dornbim-Abzeichen“ zur Geltung bringen. Und daher suchen wir ein spezifisches, neues, modernes Abzeichen für unsere Gruppe. Hiermit laden wir alle ein, daran mitzumachen und schreiben somit einen kleinen Ideenwettbewerb dafür aus:

Das neue Abzeichen der Gruppe Dornbim soll

- max. 4,5 cm breit, max. 6 cm hoch groß sein
- einen hellen Hintergrund (oder weiss) haben, das Abzeichen soll farbig sein
- „Dornbim“ sollte als Schrift gut lesbar sein (also möglichst groß und deutlich)
- keine zu feinen Elemente enthalten, damit es produzierbar ist ...

**Lasst somit eurer Phantasie freien Lauf und kreiert  
für unsere Gruppe ein neues lässiges Abzeichen,  
auf welches wir alle stolz sein können!**

Vorschläge könnt ihr bis **spät. Sonntag, den 28. April 2013 (beim Frührschoppen)** abgeben. Natürlich könnt ihr die Vorschläge zu jeder Gruppenstunde euren Truppleiterinnen übergeben in Papierform übergeben, oder via email an untenstehenden Adresse. Wir werden dann aus allen Vorschlägen die besten hemeehmen und diese auf ihre Produzierbarkeit hin auswerten lassen und dann unter den Leiterinnen daraus ein Siegerabzeichen wählen, welches dann noch angepasst werden kann. Unter allen Einsendungen werden wir einige kleine Preise verlosen und für den Sieger werden wir uns noch etwas besonderes einfallen lassen oder vielleicht einen ganz speziellen Wunsch erfüllen.

Falls ihr noch Fragen habt, oder Unklarheiten bestehen, könnt ihr euch gerne an die Gruppenleitung wenden [info@pfadi-dornbim.at](mailto:info@pfadi-dornbim.at).

für die Gruppenleitung

*Sunny*

[www.pfadi-dornbirn.at](http://www.pfadi-dornbirn.at)





# Verdienstzeichen des Landes

Der Josefitag wird vom Land Vorarlberg traditionell dazu verwendet um mit Auszeichnungen des Landes Mitbürger und Mitbürgerinnen für ihre Verdienste um das Land Vorarlberg und seine Bürger zu ehren.

Bei der diesjährigen Ehrung durch unseren Landeshauptmann wurden gleich zwei Pfadis aus der Gruppe Dornbirn mit dem Verdienstzeichen des Landes geehrt.



## **Monika Berchtold**

Monika hat sich besonders im Bereich der Integration von Menschen mit Handicaps in Jugendorganisationen Verdienste erworben. Damit ist sie auch österreichweit als Pionierin bekannt. Sie war maßgeblich an der Gründung der PWA Rheintal beteiligt.

## **Gitti Krepl**

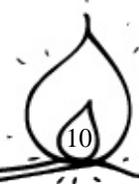
Gitti ist in Vorarlberg und Österreich als Pionierin im Bereich der Pfadfinderinnen und Pfadfinder bekannt. Sie betreut auch seit vielen Jahren das landesweite Hilfsprojekt der Vorarlberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder für Albanien.



Für Monika und Gitti ist auch wichtig, dass die Pfadfinderei eine Teamarbeit ist und sie diese Leistungen niemals nur alleine gemacht haben, sondern immer im Team mit anderen zusammen.

Wir freuen uns mit Euch, euren Familien, Teams und Wegbegleitern und sind stolz so große Vorbilder in der Gruppe Dornbirn zu haben.

Herzliche Gratulation und Gut Pfad

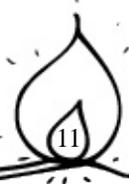




## 's Wiehnachtsmärktle



basteln und Gebasteltes kaufen  
Tee trinken und  
Wienerle mit Brot essen  
Süßblarschnitz genießen  
einander treffen und  
miteinander reden  
einfach ein paar Stunden in  
gemütlicher, weihnachtlicher  
Stimmung beim Weihnachtsmarkt  
der Pfadfinder/innen Dornbirn's  
wir danken allen Besucher/innen  
und Allen, die mitgeholfen haben, diese unvergessliche Aktion zu gestalten





## Friedenslichtverteilung

Viele Pfadis haben  
das Licht verteilt,  
als Zeichen des  
Friedens und der  
Liebe.

Dieser Einsatz ist  
selbstverständlich.  
Wir wollen helfen  
Wir wollen Freude  
in die Häuser tragen.

Die Geldspenden  
wurden sofort an  
bedürftige Menschen  
weitergeleitet.

Ein Dank all jenen,  
die diese Aktion  
unterstützen.

DANKE





# Wölflinge-WOELA



## Wochenendlager Feldkirch Nofels

Wanderung zur  
Ruine Nofels

Kälte und Nebel  
lassen uns „kalt“.  
Wärme wird durch  
Bewegung erzeugt.  
Und uns ist sehr  
warm geworden.  
„Räuber und  
Schande (Polizist)“.  
Dieses Spiel ist wie  
eine Heizung.



Viel frische Luft gibt  
frischen Geist, und  
den haben wir dann  
auch gebraucht. Wir  
wollen Versprechen  
und Sterne machen.



Und wir haben es  
geschafft. Hier sind  
die stolzen Besitzer  
von Versprechen,  
Sternen und Spezial-  
abzeichen. Das sind  
keine Streber, die  
sind nur GUT.

Tolles Lager  
Viel Spaß + Freude  
einfach „PFADI“!



## Albanienpakete



Uns wurde erzählt, wie schlecht es den Menschen in den Gebirgsregionen Albanien geht. Sie haben wenig zu essen und schlechte Kleidung. Ihre Hütten und Häuser verfallen und für die Schulen haben die Kinder kaum Material. Der Schulweg ist vielfach beschwerlich und lang. **UNS GEHT ES SEHR GUT – WIR HABEN FAST ALLES UND FAHREN VIELFACH MIT DEM BUS IN DIE SCHULE** wir wollten helfen und haben viele Päckchen geschickt.



**Wir sind stark – auch wir können helfen, Verantwortung zu tragen**

**Wir geben einfach ein bisschen von dem, was wir haben – wir brauchen ja nicht alles  
Und wenn wir Armut und Leid vermindern können haben wir uns auch eine Freude gemacht**

**Wir tun das gerne – unser Wahlspruch: „SO GUT ICH KANN“**

**gilt nicht nur bei den Pfadis sondern im Leben**



Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

## Hypo-Fonds-Sparen – Ergänzung zu Sparklassikern

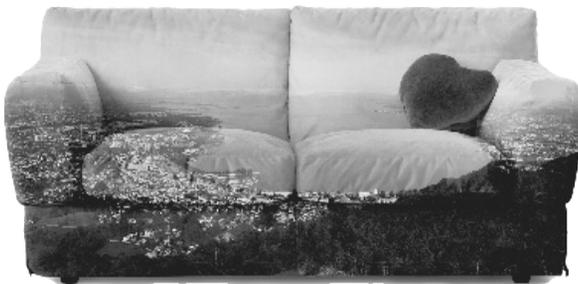
Haben in den letzten Jahren viele Anleger auf das Sparbuch gesetzt, ist heuer aufgrund der niedrigen Zinssituation und dem Aufwärtstrend an den Börsen wieder ein deutlicher Trend zu Fonds und Aktien festzustellen. Investmentfonds weisen eine Produktvielfalt auf wie sonst kaum ein Anlageprodukt. Allerdings gilt es dabei einige Spielregeln zu beachten und bei der Fondsaus-

wahl die Beratung von Experten in Anspruch zu nehmen.

### Cost-Average- und Zinsezinseffekt

„Ein großer Vorteil beim Fondssparen ist, dass Anleger von Kursschwankungen profitieren können“, berichtet Simone Küng. Bei niedrigen Preisen kauft der Fondsmanager mehr und günstig ein, bei hohen Preisen weniger Fondsanteile. Somit erzielt er insgesamt einen niedrigeren durchschnittlichen Kaufpreis. Man nennt dies den „Cost Average Effekt“. Zusätzlich kommt

bei längerfristigen Ansparplänen auch der Zinsezinseffekt zum Tragen. „Wichtig ist, dass Fondssparer regelmäßig und langfristig sparen und nicht zu einem ungünstigen Zeitpunkt aussteigen, um nicht einen Verlust zu realisieren. Deshalb ist es besonders wichtig, den Sparhorizont großzügig abzustecken, erläutert Küng. Grundsätzlich gilt: Je früher man beginnt, desto besser. Wer monatlich oder vierteljährlich nur einen kleinen Betrag auf die Seite legt, kann über die Jahre systematisch ein beachtliches Vermögen aufbauen.



**Hypo Landesbank Vorarlberg**  
**Filiale Dornbirn, Rathausplatz 6**  
**Simone Küng**, T 050 414 4074  
simone.kueng@hypovbg.at  
**Nadine Hörburger**, T 050 414 4076  
nadine.hoerburger@hypovbg.at  
**www.hypovbg.at**

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Zugehörige Prospekte samt allfälligen ändernden oder ergänzenden Angaben sind bei der Hypo Landesbank Vorarlberg während üblicher Geschäftszeiten sowie unter [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at) „Hypo Börsenplattform“ einsehbar.



## Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten  
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39  
A-6850 Dornbirn  
T+F 05572 23346  
M 0664 5287974  
E [florian.faessler@gmx.net](mailto:florian.faessler@gmx.net)



## Patrullwanderung Guides

Wir (Patrulle Hase) trafen uns am 4.1.13 um 14:00 Uhr an der Karren Talstation, mit dem gemeinsamen Ziel oben anzukommen und nach einer kurzen Pause wieder unten. Ich (Laura) nahm meinen Hund Leo mit, der am Anfang erst einmal ordentlich begrüßt werden musste. Dann machten wir uns aber auch schon auf den Weg nach oben. Für die meisten waren schon die ersten paar Meter die reinste Qual und wir hätten alle nichts dagegen gehabt die Wanderung zu verlegen. An so einem trüben und leicht regnerischen Tag machte Wandern auch keinen Spaß, aber Genet, Angelina und Jana brauchten die Unterschrift und wollten damit nicht länger warten. Mit der Handykamera bewaffnet liefen wir den Berg hinauf und hielten Ausschau nach schönen Aussichten (die bei diesem Wetter kaum zu finden waren) und lustigen Situationen.



Nebel am Karren

Natürlich legten wir auch ein paar Nasch- und Trinkpausen ein. Nach einer guten Stunde kamen wir endlich oben an und genossen die leider nicht ganz so gute Sicht aufs Rheintal. Wir beschlossen unsere wohlverdiente Pause im Gasthaus bei einem kleinen Getränk zu verbringen.





## Patrullwanderung Guides



Geneth, Jana und Angelina

Geschätzte 20 Minuten später machten wir uns wieder auf den Rückweg, aber diesmal ging es bergabwärts. Kurze Zeit später kamen schon ein paar Jammerlappen mit den ersten Beschwerden, aber wir hielten durch. Als wir fast unten waren, rannte Leo los, wir dachten uns: „Der wird scho warta...“ Aber wir sahen ihn nicht mehr, wir riefen ihn mehrere Male, doch er kam nicht. Daraufhin liefen wir weiter und siehe da, da lief er weiter oben um ein Haus herum. Wir riefen ihn her und kurze Zeit später stand er auch schon wieder neben uns. Nach einem kurzen Schockmoment liefen wir noch die letzten Meter zur Talstation. Unten angekommen waren wir alle erleichtert und doch ein wenig erschöpft und vor Allem freuten wir uns auf Zuhause. Mehr oder weniger war es doch eine gelungene Wanderung.

Laura / Kornett / Hase





## Patrulltierbasteln Späher Hatlerdorf

Am 29.1.2013 basteln wir im Pfadiheim Hatlerdorf unsere Moschottchen.

Jede Patulle war sehr kreativ.

Das Material hatten wir von zu Hause mitgebracht.

Es sollen die Tiere: Löwe, Falke und ein Uhu entstehen.

Die Patulle Löwe hatte 4 kleine kleine Holzblöcke auf einer Spanplatte mit Leim befestigt. (Das sollten die Füße sein.)

Für den Kopf wurde ebenfalls eine kleine runde Spanplatte verwendet.

Der Körper wurde anschließend gelb und braun angemalt.

Die Patulle Falke verwendete zwei alte, abgeschliffene Gabeln als Füße.

Für den Körper wurde ebenfalls ein ca. 18 cm langer Balken eingesetzt.

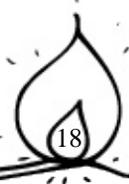
Für den Kopf verwendete man eine Styroporkugel, die mit 2 Kulleraugen verschönert wurde. Zum Schluss bemalten die Patulle den Falke braun an.

Die Patulle Uhu macht das Einfachste.

Martin und Joachim suchten im Internet ein Bild von einem Uhu, sie vergrößerten es und klebten es auf einen Karton.

Am Schluss klebten sie den Uhu auf einen Ast.

Martin Prutsch  
Patulle UHU  
Späher Hatlerdorf

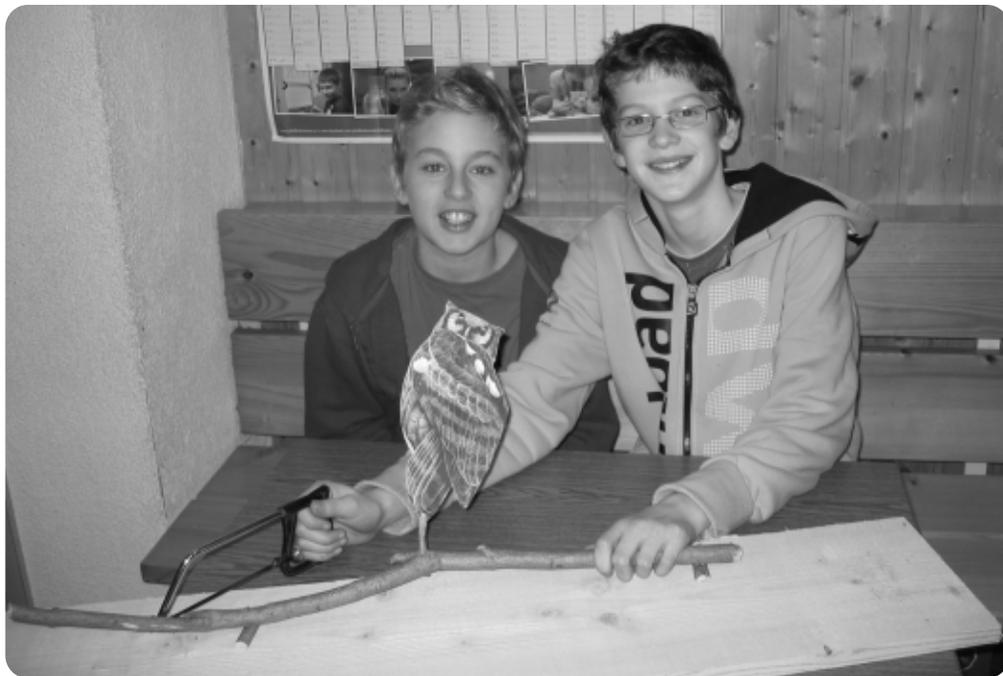




# Patrulltierbasteln Späher Hatlerdorf



Max, Elias und Julian bemalen ihren Falken



Joachim und Martin mit ihrem Uhu



## 2. GuSp PWK 2013



Die GuSp-Stufe traf sich am 02.03.13 um 13:30 Uhr bei noch winterlichen Temperaturen in der Inatura für ihren 2. PWK. Dieser ging quer durch Dornbirn.

Bei jeder Station hatten die Patrollen verschiedene Aufgaben zu erfüllen.

Die Stationen waren: Geheimschriften, Bodenzeichen, Erste Hilfe, Knoten, Pfadgeschichte, 8 Schwerpunkte, Kroki, Morsen.

Bei jedem Posten konnten sich die Patrollen ein Lösungswort erarbeiten, welches dann in ein Kreuzworträtsel hineingefügt wurde und am Schluss

das Hauptlösungswort "Robert" ergab.

Die Patrouille Hase wurde 3., die Patrouille Biber wurde 2. und die Siegerpatrouille war die Patrouille Schwan.

Um 17:00 Uhr war der ganze Spaß dann auch schon leider wieder vorbei und jeder ging gut gelaunt nach Hause. Es war ein toller Nachmittag.

Für die GuSp  
Wehi





## 2. GuSp PWK 2013





## WOLA PWA Dornbirn II

### WOLA Fußach „Afrika“ 24.11. – 25.11.12:

Sa, 24.11.: Wir trafen uns um 13:30 Uhr beim Pfadiheim in Fußach. Man erklärte uns, dass es bei den österreichischen Pfadfindern das Projekt „Tansania - helfen mit Herz und Hand, Garten der Solidarität 2012/2013“ gibt. Die Pfadfinder in Tansania zeigen den Menschen vor Ort, wie sie nachhaltigen Ackerbau betreiben und somit die wichtigsten Lebensmittel zum Überleben selber anbauen können! Auch wir wollten dieses Projekt unterstützen! Und deshalb flogen wir auch gleich mit Flugzeug nach Tansania, um uns Afrika anzusehen.

Wir erhielten viele wissenswerte Informationen über Afrika wie: dass die Menschen vom Ackerbau leben, es viele Löwen und viele Millionen Bewohner gibt – viel viel mehr als in ganz Österreich!

Am Nachmittag bastelten wir eine Stadt aus Holz, die wir mit knalligen Farben bemalten. Aus buntem Papier entstanden kreativ gestaltete Lesezeichen und aus Fimo-Kugeln wurden Schlüsselanhänger. Diese selbst gebastelten Sachen werden dann auf dem Adventmarkt der Pfadis verkauft. Den Erlös daraus werden wir direkt nach Tansania weitergeben. Mit unserer Spende unterstützen wir das Pfadi-Projekt.

Im Anschluss an die Bastelarbeiten studierten wir in 3 Gruppen afrikanische Tiergeschichten als Theaterstück ein. Nach einem typischen afrikanischen Abendessen und einer selbst gegrillten Schokobanane als Nachtisch führten wir die Geschichten auf. Dazu gesellten sich aus der Gruppenleitung Berni Waibel und seine Freundin Silvia. Da unsere Julia seit 2003 mit bei der PWA dabei ist, erhielt sie von ihm an diesem Abend eine Pfadimedaille für ihre tolle Tätigkeit. Danach ging's bald ins Bett!

So, 25.11.: Nach einem guten Frühstück klarte uns Hermann über die Geografie Afrikas, im speziellen über Tansania, auf!

Der Kilimandscharo ist der höchste Berg von Tansania!

Die Straße von Gibraltar die schnellste Verbindung zwischen Europa und Afrika! Die Leute leben vom nachhaltigen Ackerbau! Babsi erzählte uns Interessantes über den fairen Handel – d.h. dass die Menschen in Afrika gerecht bezahlt werden sowie nicht unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. Thomas erklärte uns ganz genau das Tansania-Projekt. Julia spielte mit uns ein spannendes Afrika-Activity! Hermann bereite dann noch einen Postenlauf durch die Wüste Afrikas mit folgenden Stationen für uns vor: wir mussten mit Pfeil und Bogen uns etwas zu essen schießen, trafen auf gefährliche Skorpione, mussten für unser Dorf im Staffellauf Wasser vom Brunnen besorgen, Fische fangen und sicher über Bretter durch den Sumpf gehen.



## WOLA PWA Dornbirn II

Dann war es leider schon gleich vorbei, wir flogen von Tansania wieder zurück nach Fußach, sangen noch „gute Freunde“ und bekamen als Dankeschön für unseren Einsatz ein Spezialabzeichen „Tansania“!

Es war ein tolles, lustiges und interessantes Wochenendlager!

Gut Pfad wünscht,  
Lukas Obkircher, PWA Dornbirn 2

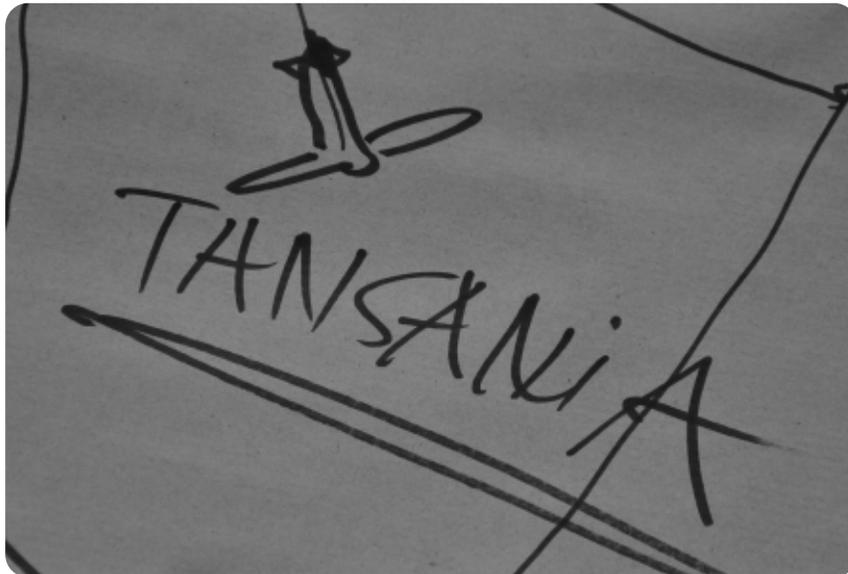




# WOLA PWA Dornbirn II



Abflug nach Tansania





# WOLA PWA Dornbirn II



Lisa, Cornel, Margit, Mäggi, Tobi



Sarah u. Berni



Lukas, Sarah, Gönül, Michi



## Rodelpartie am Bödele

Im Jahr 2012 feierte die Pfadfindergruppe Dornbirn ihr 100jähriges Bestehen. Das Jahr war von vielen tollen Aktionen geprägt – Jubiläumsabend im Kulturhaus, großer Frühschoppen, Landesaktion,...

Dies verlangte natürlich auch sehr viel Zeit und Einsatz unserer Leitermannschaft ab.

Um dafür und auch für die sonstige ehrenamtliche Arbeit jedes Jahr DANKE zu sagen, trafen wir uns zu einem netten Nachmittag/Abend.

25 LeiterInnen wanderten gemeinsam vom Bödele zur Hochälpelehütte. Nach einer kurzen Stärkung ging es mit dem Rodel - und für die „Harten“ von uns auf dem Füdlabob – wieder talwärts.

Danach ging es zum Fondueessen in den Felsenkeller. Bei Käs und Fleischfondue ließen wir diesen echt lustigen Rodelnachmittag ausklingen.

Hiermit nochmal ein großes und herzliches DANKE an alle Leiter – ohne euch wäre die Pfadfindergruppe Dornbirn nicht das, was sie ist!

Gut Pfad,  
Martina Kramer





# Rodelpartie am Bödele





## Gilde und Club Faschingsfest

An das FASCHINGSFEST 2013 erinnern sich alle WELTREISENDEN noch gerne. Ging es Dank der Kochkünste von Christel Bergmeister und ihrem Team Christine Gilet, Olga Haßler, Karin Hagen, Gabriele und Christine Bachmann. HINAUS IN GOTTES SCHÖNE WELT die von jedem Kontinent, abwechslungsreiche kulinarische Genüsse für uns bereithielt. Da gab es bei dieser WELTREISE viel Neues für den Gaumen zu erkunden. Jeder der Feinschmecker kam voll auf seine Kosten. Auch die getroffene Weinauswahl mundete köstlich. Das Wasser vom „Hana“ wurde aber auch nicht verschmäht. Der Service rundum war ausgezeichnet und verdient viel Lob. Musikalisch boten uns DIE 2 CANARIS genau die richtige Musik um flott vom Abend bis in den Morgen zu tanzen. Es gab auch musikalische Pausen in denen man nicht nur an der Bar gemütlich „schwätza“ konnte. Plätze gab eines seiner humorvollen Gedichte zum Besten. Nochmals dem ganzen Team ein GROSSES DANKE!

Gut Pfad,  
Tazi





# Gilde und Club Faschingsfest





## Gilde und Club Winterwanderung

### WINTERWANDERUNG

Nach dreimaligen Bitten hatte Petrus endlich ein Einsehen mit dem Wetter.

Kein Schneesturm und keine Regenschauer waren für den 28. Februar 2013 angesagt. Der kleine Autokonvoi fuhr mit unserem Wanderführer Hans Mäser bis zum vereinbarten Parkplatz nach Heiden/CH. Die Wanderung verlangte, Petrus sei Dank, nach keinem Regenschirm, die Wanderstöcke wurden eingesetzt und es wurde uns doch g'hörig warm beim aufwärts gehen durch die schön verschneite, hügelige Appenzeller Landschaft bis wir das Ziel den St. Anton auf 1110m Höhe erreichten. Das Mittagessen in dem Gasthaus nahe dem „Gipfel“ St. Anton wurde rasch serviert und schmeckte. Der vom Wirt spendierte Kräuterschnaps als Verrupferle gerne angenommen, tat allen gut. Sogar die Sonne ließ es sich nicht nehmen um kurzzeitig für einige Fotos durch die Wolken zu blinzeln. Die uns neue Abwärts-Route zu den Autos ließ manchmal einen Blick auf ein verträumt daliegendes Rheintal zu. Die Fahrt nach Dornbirn verlief problemlos und dem Zeitplan entsprechend. Nochmals Danke an Hans für diesen schönen Wandertag.

Gut Pfad,  
Tazi





# Gilde und Club Winterwanderung





## Leiterklausur 2013

Immer im Jänner treffen sich die Leiter und Leiterinnen der Pfadfindergruppe Dornbirn um das kommende Pfadijahr zu planen. Dieses Jahr trafen sich dazu rund 30 Leiter, die dann am Sa 19. und So 20. Jänner zwei spannende Tage im Landespfadfinderheim Neuburg miteinander verbrachten.

Heuer durften wir drei neue Leiterinnen in unserer Runde begrüßen und wir begannen mit einem Spiel bei dem sich die Leiter einmal neu und anders kennenlernen konnten. Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Verantwortung, die wir Leiter bei unserer Pfadiarbeit zu tragen haben und wir bekamen wertvolle Tipps und Hilfestellungen wie wir uns in Krisensituationen am besten verhalten sollen.

Um die Theorie etwas auf zu lockern, ging es nach draußen zu einer lustigen Puppenbauaktion. In Kleingruppen wurden Puppen aus Naturmaterial, Stoff und Seilen gebaut und mit einem kurzen Steckbrief vorgestellt. Zu später Stunde musste dieser Steckbrief von den Anderen wiedergegeben werden, was zu diesem Zeitpunkt aber noch niemand wusste.





## Leiterklausur 2013

Nach diesem aktiven Teil wurden wir aber schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt und wir wurden mit den vielen Terminen, für die unsere Gruppe bekannt ist, überhäuft. Wir bildeten sogleich ein paar Kleingruppen um die wichtigsten Aktionen grob zu planen.

Nach dem Abendessen ging es nochmal kurz ins Freie. Da wurden dann die Steckbriefe der Puppen von denen die sie nicht gebaut hatten wieder gegeben, was viele von uns zum Schmunzeln brachte.

Beim gemütlichen Beisammen sein danach ließen wir den ersten Klausurtag ausklingen.

Wir begannen den Sonntagmorgen mit einem Frühstück und stürzten uns um 9 Uhr wieder voll motiviert und ausgeschlafen ins Programm.

Nach einer kurzen gemeinsamen theoretischen Einheit ging es in die Stufenarbeit. Jede Stufe konnte diese Zeit gut für die Jahresplanung und zum Besprechen verschiedener Themen nutzen.





## Leiterklausur 2013



Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Neuburg wieder auf Vordermann gebracht und unser sehr interessantes, arbeitsreiches, kreatives und lustiges Klausurwochenende mit einer abschließenden Reflexionsrunde beendet.  
Gut Pfad,  
Martina Kramer



# Dorobirar Pfadifunken 2013

## Das war der Funken 2013...





# Dorobirar Pfadifunken 2013





# Dorobirar Pfadifunken 2013





# Dorobirar Pfadifunken 2013

## Ein großes Dankeschön an:

- die Nachbarn für ihre Unterstützung und ihr Verständnis
- den Platzwart Hermann Fässler für seine Unterstützung
- Ilg Tobias und Greber Manfred für den Holztransport
- Michael Ender und Verena Schneider für das Feuerwerk
- Michi Pregler für den Most
- das ganze Funkenteam für die Unterstützung
- unsere Besucher

**MESSERLE**

A-6841 Mäder • Neue Landstrasse 91  
T 05523/5991-0 • F 05523/5991-85  
e-mail: info@messerle.at • www.messerle.at



**Florian Fäßler**

Betreuung von Haus und Garten  
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39  
A-6850 Dornbirn  
T+F 05572 23 346  
M 0664 52 879 74  
E florian.faessler@gmx.net

**KUGELFINK**



**planschmiede.at**  
bauplanung - projektmanagement - consulting



**montaperti stephan**

installationen  
gas, wasser, heizung, solar

Hafenberg 19a, A-6850 Dornbirn  
Mobil-Teil 0664 / 738 359 23  
www.montaperti-installationen.at

**kopflast?**



**schelling**

**Raiffeisenbank  
Dornbirn**





## Anno dazumal

Nach dem 1. Flohmarkt 1971 wurde im Sommer 1972 als Vorbereitung für den 2. Flohmarkt von Heinz Mahr al Fridolin nachstehende nationale und internationale Korrespondenz an Politiker und bekannte Persönlichkeiten versendet.  
Zwei Beispiele von Antworten von den meistens beantworteten Schreiben seht Ihr hier angeführt.

Euer Archivar,  
BIKU

### Der Bischof von Feldkirch



Feldkirch, den 17. 11. 1972.

Herrn  
Heinz M a h r  
Stiglingen 9A

D o r n b i r n .

Weil ich zur Zeit, wie Ihr Brief vom 5. 10. bei mir ankam, noch außer Landes war und es dann ganz übersehen hatte, Euch für den Flohmarkt etwas zu schicken, möchte ich das heute nachholen und für Finanzierung Eures Jugendheimes mit dem beigeschlossenen S 200.-- auch einen bescheidenen Beitrag leisten. Ich möchte wünschen, daß Euch der Flohmarkt etwas eingetragen hat und die Finanzierungssorgen dadurch etwas kleiner geworden sind.

Mit einem herzlichen "Gut Pfad" grüßt

*H. Bruno Weidinger*  
Bischof von Feldkirch.



Anno dazumal

**öaab**

Österreichischer  
Arbeiter- und  
Angestelltenbund  
ÖVP

**DER BUNDESOBMAN**

1082 Wien, 30. Oktober 1972  
Laudongasse 18  
Telefon (02 22) 42 75 81

**öaab**

Sehr geehrter Herr Mahr !

Mit getrennter Post übersende ich Ihnen zur Verwertung auf Ihrem Flohmarkt jenes Paar Schuhe, mit denen ich am 6. Juli 1963 den Sprung in die Ehe gewagt habe. Es würde mich freuen, wenn sie, ebenso wie der beigelegte Rasierspiegel, der mir als Student in Amerika geschenkt wurde, einige Schillinge zur Finanzierung Ihres Jugendheimes bringen würden.

Ich hoffe, die beiden Gegenstände erreichen Sie noch so zeitlich, dass Sie sie auch noch beim Flohmarkt verwenden können.

Mit besten Grüßen

(Alois Mock)

An die  
PFADFINDER ÖSTERREICHS  
Gruppe Dornbirn  
z.Hd.v.Hr.Heinz MAHR

Stieglingen 9a  
6850 Dornbirn



# Anno dazumal

## Anschriften für Pfadfinder-Flohmarkt

1 Dr. Herbert Kessler	Rankweil	Montfortstr.	Landeshauptmann Vlbg.	(VP)
2 Dr. Groid Ratz	Bregenz	Gerbergasse	Landestatthalter "	(VP)
3 Dr. Karl Tizian	"	Landtagspräs.	Weissenreute	" (VP)
4 Dipl. Ing. Fritz Mayer	"	Bürgermeist.	Rathaus	" (SP)
5 DDr. Hubert Kinz	"	Vize "	"	" (FP)
6 Hubert Waibel	Wolfurt	LAbg. Bürgermeist.	Wolfurt	(VP)
7 Robert Bösch	Lustenau	LAbg. "	Rathaus	(FP)
8 Dr. Karl Bohle	Dornbirn	"	"	(VP)
9 Dipl. Ing. Otto Amann	Hohenems	"	"	(VP)
10 Prof. Friedrich Heinzle	Götzis	Landtags-Vizepräs.	Bgm. Rathaus	(VP)
11 Dipl. Ing. Rud. Ammann	Rankweil	Bürgermeist.	"	(VP)
12 Dr. Heinz Bilz	Feldkirch	"	"	(VP)
13 Hermann Stecher	Bludenz	"	"	(SP)
14 DDr. Alois Lugger	Innsbruck	Landtagspräs.	Bürgermeist. Rathau	(VP)
15 DDr. Hans Lechner	Salzburg	Landeshauptmann	Landhaus Salzbg.	(VP)
16 Ökonomierat	Wallnöfer	Innsbruck	"	Innsbruck
17 Dr. Erwin Waazl	Linz	"	"	Linz (VP)
18 Dr. Bruno Kreisky	Wien	Bundeskanzler	Bundeskanzleramt Ballhausplatz Wien	(SP)
19 Elfriede Karl	"	Staatssekretär	"	(SP)
20 Dr. Hannes Androsch	"	Finanzminister	Himmelfortgasse	SP
21 Ing. Rudolf Häuser	"	Vizekanzler	Minister f-Soziale Verwaltung Stubenring	(SP)
22 Erwin Frühbauer	"	Verkehrsminister		
23 Fürst Franz Josef II.	Vaduz	Liechtenstein		
24 Dr. Hans Filbinger	Stuttgart	Minister Präsident v. Baden- Württemberg		(CDU)
25 Dr. Alfons Goppel	München	Ministerpräs. v. Bayern		(CSU)
26 Franz Josef Strauss	"	Vorsitzender der CSU Bayern		
27 Dr. Walter Scheel	Bonn	Aussenminister der BRD		(FDP)
28 Dr. Rainer Barzel	Bonn	Aussenministerium.		
29 Dr. Rainer Barzel	Bonn	Vorsitzender der CDU der Bundesrepublik Deutschl.		
30 Willy Brandt	"	Bundeskanzler		
31 Nicolae Ceausescu	Bukarest	Staatspräsident		
32 Dr. Helmut Kohl	Mainz	Ministerpräs. v. Rheinland-Pfalz BRD.		CDU
33 Dr. Primaria Ingrid Leodolter	Wien	Bundesminister für Gesundheitswesen und Umweltschutz Wien	Stubenring	(SPÖ)
34 Fred Sinowatz	"	Bundesminister für Unterricht u. Kunst	Minoritenplatz	





## D'Funzl-Rätsel

### Rätselfreunde aufgepasst!

Es ist wieder Rätselzeit!

Diesmal haben wir ein paar Pfadfinder-Quizfragen für euch vorbereitet. Wer kennt sich aus und weiß die Antworten?

1. Am 22. Februar feierten die Pfadfinder auf der ganzen Welt den „World Thinking Day“. Viele Pfadis sendeten sich Postkarten und Grüße zum Thinking Day, der heuer unter dem Motto „Gesundheit“ stand. Der Thinking Day wird jedes Jahr am selben Tag gefeiert. Aber warum wurde dafür eigentlich der 22. Februar ausgewählt?
  - a. Am 22. Februar haben sowohl der Pfadfindergründer BiPi als auch seine Frau Olave Geburtstag
  - b. Am 22. Februar startete das allererste Pfadfindertreffen
  - c. Am 22. Februar erschien das erste Pfadfinderbuch
2. Jedes Jahr verteilen die Dornbirner Pfadfinder das Friedenslicht. Wo wird die Flamme entzündet? Von wo wird sie als Zeichen des Friedens und der Toleranz in viele Häuser weltweit verbreitet?
  - a. Betlehem
  - b. Bezau
  - c. Belgien

Na, hast du die richtigen Antworten herausgefunden?

Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an [dfunzl@pfadi-dornbirn.at](mailto:dfunzl@pfadi-dornbirn.at) oder lege die Antwort ins Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

### Gewinner des letzten Rätsels:

Die Antworten auf das Rätsel in der letzten Funzl ergaben das Lösungswort „SUPER“. Aus allen richtigen Antworten wurde die Gewinnerin gezogen: **Teresa Konzett von den Guides**. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß mit dem Gewinn!



letzte Seite



"Entzünde ein Feuer mit 2 Streichhölzern! -  
Also, wo liegt das Problem?"

Diese Zeitung geht an:

**Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:**  
Pfadfinderguppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn